

Trossingen erlebt kleinen Bauboom

Mehrere große Mehrfamilienhäuser entstehen in den kommenden Jahren

TROSSINGEN (sz/pm) - Trossingen erlebt derzeit einen kleinen „Wohnbau-Boom“. Gleich mehrere größere Wohnbau-Projekte entstehen, die im Verlauf des Jahres 2015 fertiggestellt werden sollen und die vor allem auf die Bereitstellung von Eigentumswohnungen abzielen.

Die Bagger sind angerollt, der Bauaushub hat in der vergangenen Woche bereits begonnen und die ersten Schaufeln Erde wurden verladen. In der Schmutterstraße 26, wo bislang noch eine große Baulücke ins Auge stach, entsteht nun im Laufe des kommenden Jahres ein Familienhaus mit zehn Eigentumswohnungen. Das Projekt der Exklusiv Wohnbau SBK GmbH aus Bad Dürrenheim - eine von 16 deutschlandweiten Niederlassungen des Unternehmens - wird voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2015 bezugsfertig sein. Es ist nicht das einzige größere Wohnbauprojekt, das derzeit in Trossingen läuft.

Wohnungen sind gesucht

Eine Entwicklung, die Bürgermeister Clemens Maier begrüßt: „Was ich so mitbekommen habe, ist es im Moment schwer, Wohnungen, vor allem Mietwohnungen in Trossingen zu bekommen.“ Zwar zielen die derzeitigen großen Bauvorhaben vor allem auf den Verkauf von Eigentumswohnungen. „Aber die werden sicher nicht alle für den Eigenbedarf gekauft“, so Eugen Schutzbach, Prokurist des Baubüros Jung, das derzeit ebenfalls eine Wohnanlage mit



In der Schmutterstraße baut die Exklusiv Wohnbau SBK GmbH derzeit ein Mehrfamilienhaus.

24 Einheiten in Trossingen baut. „Da kommen die Kapitalanleger zum Zuge, so dass immer eine gesunde Mischung aus Eigenbedarf und Vermietungen entsteht.“

Dass Nachfrage besteht, bestätigen auch die Bauherren des Projekts in der Schmutterstraße: „Rund 50 Prozent der Wohnungen wurden bereits vor Baubeginn gekauft“, teilt Sergej Klatt, Geschäftsführer der Exklusiv Wohnbau SBK, mit. Die Eigentumswohnungen in der Schmutterstraße sind mit einer Wohnfläche von 85 bis 140 Quadratmeter ausgestattet, so dass diese sowohl für Singles oder Paare als auch für Familien geeignet sind. Die Wohnungen sind

Ebenfalls auf Barrierefreiheit setzen die 24 Wohneinheiten, die das Spaichinger Baubüro Jung in der Wohnanlage Hohnergarten baut, die, so Prokurist Eugen Schutzbach, Ende 2015 fertig werden soll. Mit dieser Anlage, so Schutzbach, setzte man

das Konzept eine generationenübergreifenden Wohnens um, wie man es bereits mit einem ähnlichen Projekt in Spaichingen verwirklicht habe. So gebe es etwa einen Gemeinschaftsraum, der auch für kleinere Veranstaltungen geeignet sei.

Direkt daneben entsteht ein weiteres größeres Wohnungsprojekt: Unter dem Namen „Residenz am Stadtpark“ baut das Wohnbaustudio Trossingen zwei Acht-Familienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage. Die Gebäude, so Geschäftsführer Andreas Binefeld, sollen im Sommer 2015 bezugsfertig sein. Auch hier, so Binefeld, sei bereits die Hälfte der Wohnungen bereits verkauft.

Und noch ein weiteres großes Wohnbauprojekt wird in Trossingen realisiert (wir haben berichtet): Auf dem alten Standort der Firma Straußenbau Walter und den angrenzenden Grundstücken entlang des Solwegs erschließt die Baugenossenschaft Donau Baar Heuberg (DBH) das neue Baugebiet „Solweg III“ mit 36 Bauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie acht Bauplätze für Geschossbauten.

Die Gefahr, dass einmal sogar ein Überangebot an Wohnungen bestehen könnte, sieht allerdings Bürgermeister Maier derzeit nicht: „Die Bauplätze im Baugebiet Altblick sind weitgehend verkauft, und die Bevölkerung in Trossingen wächst weiter.“ In der Stadt bestehe derzeit noch auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Burgbacher eine größere Baulücke, die es in Zukunft zu füllen gilt.